

Tennis

Auch in diesem Jahr gab es, im Rahmen der Kooperation mit dem Tennisclub Glatten, Tennisunterricht für alle Schüler unserer Schule. Jeden Dienstag und Freitag trafen wir uns mit dem Tennislehrer Ernst Würth auf den Plätzen. Nach dem Aufwärmen ging es mit verschiedenen Geschicklichkeitsübungen mit Schläger und Ball weiter, bevor dann die gelbe Filzkugel übers Netz geschlagen wurde. Den kleinen Tennisspielern machte das Training großen Spaß und so werden wir diese Kooperation im nächsten Schuljahr fortsetzen.



Infos

Erster Schultag 11.09.17 Schulbeginn 8.00 Uhr

Einschulungsfeier Donnerstag 14.09.17

Schulfotograf 18.09.17

Wir freuen uns auf unsere zwei neuen Kolleginnen
Frau Haug und Frau Suchy.

Rundbrief 5 - Schuljahr 16/17



F E R I E N Z E I T

Wir wünschen allen Schülern und ihren
Familien schöne Sommerferien und
bedanken uns für die tolle Unterstützung
in diesen Schuljahr!

Das Team der Grundschule

Vorbereitungen fürs Fest

Dieses Schuljahr stand ganz im Zeichen der 1250-Jahr-Feier. Die Planungen fürs Fest beschäftigten uns zunächst nur theoretisch, dann jedoch ging es an die konkrete Umsetzung. Dabei halfen uns unsere Eltern in großem Maße. Wir bildeten zwei Teams, eines war zuständig für die Umsetzung der Spielstraße. Dabei wurde überlegt, was die Kinder wohl früher auf den Burghöfen gespielt hatten. Großen Dank an die Eltern, die sich hier äußerst tatkräftig und kreativ eingebracht haben und dafür sorgten, dass unsere mittelalterliche Spielstraße zu einem vollen Erfolg wurde. Das andere Team beschäftigte sich mit der Ausstattung für den Umzug, für den wir das Thema „Leben auf der Burg“ festgelegt hatten. Zunächst wurden Kostümideen entworfen und der dafür benötigte Stoff gekauft. An einem Nachmittag wurden dann alle Kostüme fertiggestellt und Zubehör wie Helme und Hüte gebastelt. Durch eine großzügige Spende der Volksbank war es uns möglich, für jedes Kind ein Schwert und einen Schild zu kaufen. Die benötigten Gegenstände wie z.B. Kleiderständer, Handwagen, bäuerliche Werkzeuge fanden sich teilweise in den Haushalten der Familien, unsere benötigten Tierchen auf Rollbrettern wurden in liebevoller Arbeit zu Hause gebastelt.

Ausflug Vogtsbauernhöfe

An einem sonnig, warmen Donnerstag machten wir uns mit einem Doppeldeckerbus auf den Weg nach Gutach zu den Vogtsbauernhöfen. Zu Beginn bekamen wir klassenweise eine Führung durch Teile des Museums. Die Erstklässler waren z.B. sehr interessiert an der Mühle, da sie im Deutschunterricht gerade die Geschichten von Max und Moritz durchgenommen hatten. Anschließend erwarteten uns die Museumspädagogen zum Butter machen und Kreisel bauen. Die Kinder schafften fleißig und zur Belohnung gab es frisch gebackenes Holzofenbrot mit der selbst hergestellten Butter - lecker! Nun war es endlich Zeit für die Mittagspause und freie Zeit. Die Kinder nutzten sie um auf dem Spielplatz zu spielen und am Kiosk Eis und Süßigkeiten zu kaufen. Interessierte Schüler konnten sich dann noch das Tagelöhnerhaus anschauen, oder zu den Tieren gehen. Viel zu schnell mussten wir uns auf die Rückfahrt machen um wieder pünktlich um 15.00 Uhr in Glatten zu sein. Es war ein schöner Tag, der allen hoffentlich im Gedächtnis bleibt.



Schullandheimaufenthalt der Viertklässler in Dobel

Wir waren im Mai mit Frau Dannecker und Herr Sättler im Schullandheim in Dobel. Ein Bus der Firma Katz brachte uns sicher ans Ziel. Dort angekommen bezogen wir zunächst unsere Zimmer. Das war ganz schön aufregend, besonders das Betten machen. Manche stellten sich da schon ein bisschen ungeschickt an. Nach dem Mittagessen ging es in die Sporthalle. Zwei Trainer wiesen uns in die Kunst des Kletterns ein. An einer Kletterwand konnten wir unterschiedlich schwierige „Touren“ unternehmen. Natürlich waren wir angeseilt. Danach tobten wir uns in der Halle aus und erkundeten das Haus und die Umgebung. Die erste Nacht war sehr kurz, denn wir konnten einfach nicht schlafen. Deshalb waren wir am zweiten Tag recht müde. Eine Wanderung in eine Felsenlandschaft machte uns dann wieder munter. Danach übten wir für unseren bunten Abend. Der dauerte fast zwei Stunden und war sehr lustig. Da gab es Musik und Tanz, Ratespiele, Sketche usw. Wir waren recht müde als wir uns in unsere Betten legten, aber schlafen konnten wir wieder nicht so richtig und vor allem den Jungs fielen recht abenteuerliche Spiele ein. Am nächsten Morgen mussten wir unsere Zimmer räumen und dann ging es wieder mit dem Bus zurück. Die Strecke war sehr kurvenreich, sodass es einigen schlecht wurde. In Glatten wurden wir von unseren Eltern erwartet. Es war eine schöne Zeit in Dobel.

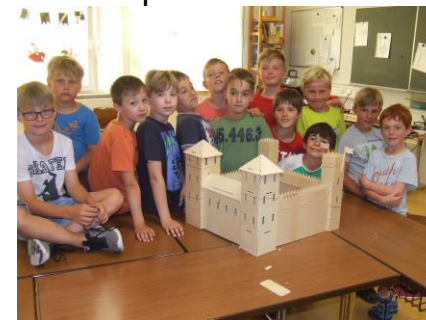


Projekttag

Auch unsere Projektwoche war auf die 1250 - Jahr - Feier ausgerichtet.

Die ersten beiden Stunden des Schultages nutzten die Kinder für die Bearbeitung eines Heftes über die Ritterzeit. Hier mussten Rätsel gelöst oder Texte Bildern zugeordnet werden. Es gab Ausmalbilder - kurz: Das Wissen über diese besondere Zeit wurde erweitert. In den nächsten drei Stunden arbeiteten die Schüler in Werkstattgruppen. Jeden Tag wurde eine andere Werkstatt besucht. Angeboten waren eine Schwert und Schild-Werkstatt, eine Knüpf -Werkstatt, eine Ton -Werkstatt, eine Fahnen -Werkstatt und eine Werkstatt zum Burgenbau.

Am Donnerstag wurden wir dann zu Fernsehstars. Das SWR-Team hatte sich angekündigt und wollte uns bei unserer Arbeit und den Vorbereitungen auf das Fest filmen. Alle Kinder waren gespannt und arbeiteten an diesem Tag besonders fleißig. Manche wurden interviewt, andere durften einmal die Kamera halten und zum Schluss wurden noch Aufnahmen auf dem Schulhof gemacht. Am Ende der Projekttag hatten die Kinder viele schöne Dinge in den Werkstätten hergestellt, die wir dann in einer Ausstellung im Rathaus präsentierten.



„Schön war die Zeit“

doch alles geht einmal zu Ende und so nehme ich nun Abschied von der Schule und dem Berufsleben. Ich bedanke mich bei den Eltern für das schöne Abschiedsfest, bei den Kollegen für ihre Darbietungen und natürlich bei meinen Viertklässlern für ihren tollen selbst einstudierten Tanz. Das alles hat mich sehr berührt. Doch nun freue ich mich auf die Zeit, die vor mir liegt.

Ich wünsche allen schöne Ferien und danach einen guten Start ins neue Schuljahr.

Lothar Sättler



Projekttag und Umzug

